

Tipps für ein optimales Spül- und Trockenergebnis

Regeneriersalz entsprechend der Wasserhärte einstellen

Bei einer Unterdosierung des Regeneriersalzes wird das Geschirr nicht richtig sauber - es entstehen körnige oder sandähnliche Rückstände. Aber auch milchige, feste Beläge auf den Gläsern sind möglich.

Bei einer Überdosierung setzen sich Salzspuren (kalkähnlich) auf dem Geschirr ab (erkennbar am salzigen Geschmack). Dies kann auch passieren, wenn die Verschlusskappe nicht fest zuge dreht ist.

Eine weitere Ursache können größere Mengen stärkehaltiger Speisereste sein. Entfernen Sie stärkehaltige Speisereste immer vor dem Spülen grob vom Geschirr.

Klarspüler richtig einstellen

Bei einer Unterdosierung des Klarspülers trocknet das Geschirr schlecht oder gar nicht. Das Geschirr bleibt am Ende des Spülprogramms nass. Achtung: Plastik-Geschirr trocknet grundsätzlich schlecht und nasse Stellen sind nicht vermeidbar.

Ist der Klarspüler überdosiert, bildet sich ein milchiger, klebriger Belag auf dem Geschirr und den Gläsern.

Wahl des richtigen Spülmittels

Grundsätzlich lässt sich die gängige Kombination aus Regeneriersalz Spülmittel Klarspüler besser an individuelle Bedürfnisse anpassen, als Multifunktionsspülmittel (3in1, 2in1 etc.). Bei Multifunktionsspülmitteln ist immer ein fest vorgegebener Anteil an Regeneriersalz, Spülmittel und Klarspüler enthalten. Dieser Anteil kann mal richtig sein, aber auch zu hoch oder zu niedrig.

Das Spül- und Trockenergebnis wird negativ beeinflusst, siehe oben unter Punkt 1 und Punkt 2.

Geschirr richtig einräumen

Falsch eingeräumtes Geschirr kann ebenso für ein mangelhaftes Spülergebnis sorgen. Das Geschirr darf sich nicht gegenseitig verdecken/überlagern, ansonsten kommen die überlagerten Stellen nicht mit Wasser in Berührung und werden nicht gereinigt.

Die Sprüharne dürfen nicht blockiert werden und alle Wasseraustrittsöffnungen an den Sprüharne müssen offen sein.

Trocknung - Geschirr trocknet nicht

Kleine Wasserpfützen in Setzrändern des Geschirrs lassen sich nicht immer vermeiden. Trotzdem ist lästiges

Nachtrocknen per Hand oftmals nicht nötig und kann durch ein paar einfache Tricks unterbunden werden:

- Achten Sie darauf das Geschirr mit einem nach innen gewölbten Boden immer schräg steht damit möglichst viel Wasser vor dem Trockenprogramm selbständig vom Boden des Geschirrs herunter laufen kann.

- Falls Sie Kombi-Produkte (Tabs) verwenden und mit dem Trocknungsergebnis unzufrieden sind, empfehlen wir den Einsatz von Solo - Produkte (Reiniger, Regeneriersalz und Klarspüler).

Von allen zu spülenden Gegenständen, ist Geschirr aus Kunststoff aufgrund der schlechten Wärmeaufnahme am negativsten vom Trockenergebnis beeinflusst. Ein manuelles Nachtrocknen ist in vielen Fällen unumgänglich.

Fettrückstände

Fettrückstände im Spülraum entstehen, wenn dauerhaft zu wenig Reiniger dosiert wird. Achten Sie darauf, dass das Spülprogramm immer der Schmutzbelastung des Spülguts entspricht und dosieren Sie immer so viel Reiniger wie nötig. Fettrückstände können auch ein Zeichen für die falsche Wahl von Spülprogrammen mit zu niedriger Temperatur sein. Um Fettrückstände zu beseitigen, können Sie einen Maschinen-Pfleger oder -Reiniger verwenden.